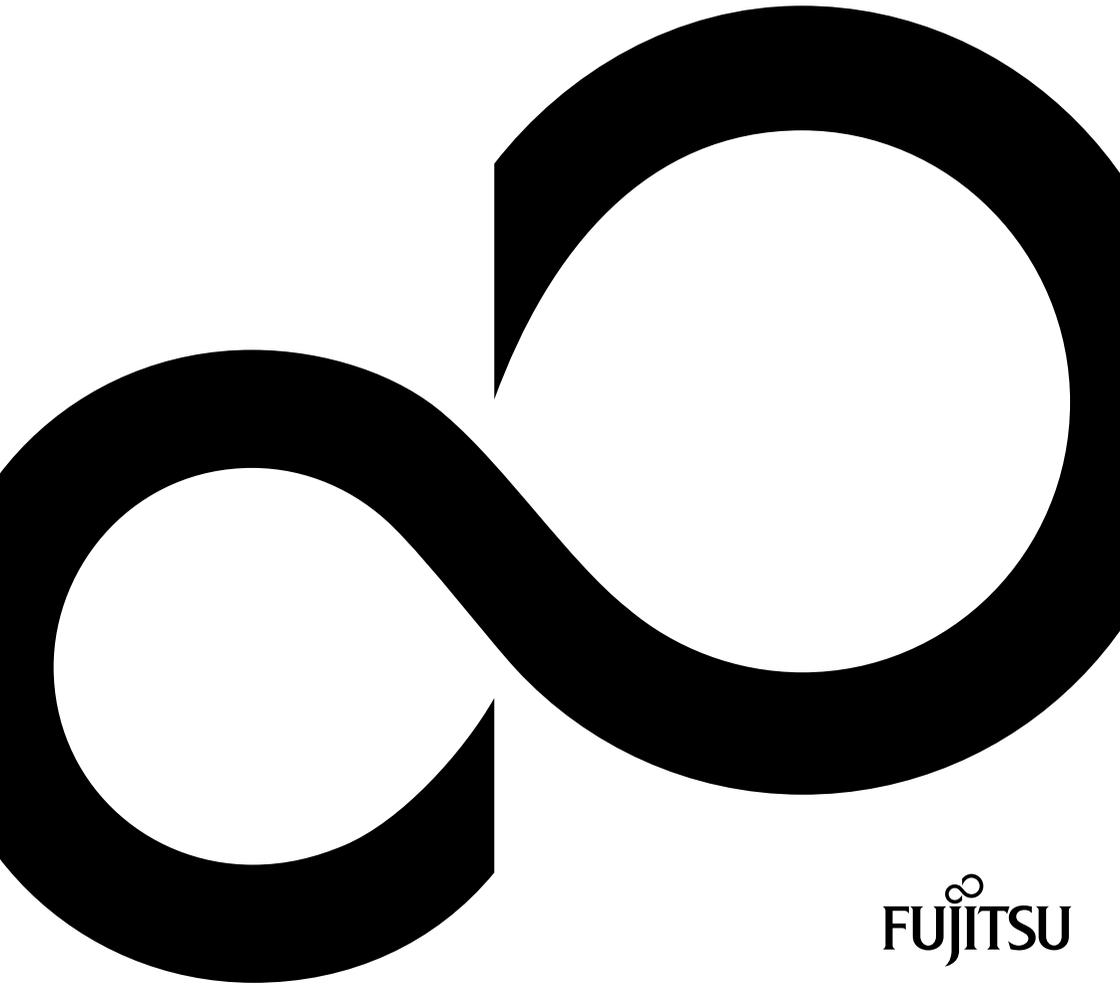


FUJITSU Desktop / Workstation
ESPRIMO D60xx / D70xx / D90xx
CELSIUS J5010



Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines innovativen Produkts von Fujitsu.

Aktuelle Informationen zu unseren Produkten, Tipps, Updates usw. finden Sie im Internet: ["http://www.fujitsu.com/fts/"](http://www.fujitsu.com/fts/)

Treiber-Updates finden Sie unter: ["http://support.ts.fujitsu.com/download"](http://support.ts.fujitsu.com/download)

Wenn Sie technische Fragen haben sollten, wenden Sie sich bitte an:

- unsere Hotline/Service Desk (["http://support.ts.fujitsu.com/contact/service desk"](http://support.ts.fujitsu.com/contact/service desk))
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

Viel Freude mit Ihrem neuen Fujitsu-System!



Herausgegeben von / Importeur in der EU

Fujitsu Technology Solutions GmbH

Mies-van-der-Rohe-Straße 8

80807 München, Germany

["http://www.fujitsu.com/fts/"](http://www.fujitsu.com/fts/)

Copyright

© Fujitsu Technology Solutions GmbH 2021. Alle Rechte vorbehalten.

Ausgabedatum

07/2021

Bestell-Nr.: A26361-K1680-Z320-1-19, Ausgabe 2

FUJITSU Desktop / Workstation ESPRIMO D60xx / D70xx / D90xx CELSIUS J5010

Betriebsanleitung

Ihr ESPRIMO / Ihre CELSIUS	5
Wichtige Hinweise	7
Geräteübersicht	8
Inbetriebnahme	13
Externe Geräte anschließen	20
Kabelabdeckung montieren (optional)	26
Erstes Einschalten: die Software wird installiert	28
Bedienung	30
Software-Installation und -Wiederherstellung	34
Problemlösungen und Tipps	35
Staubfilter reinigen/tauschen	40
Systemerweiterungen und Reparaturen	41
Technische Daten	42
Stichwörter	43

Bemerkung

Hinweise zur Produktbeschreibung entsprechen den Designvorgaben von Fujitsu und werden zu Vergleichszwecken zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund mehrerer Faktoren abweichen. Änderungen an technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Fujitsu weist jegliche Verantwortung bezüglich technischer oder redaktioneller Fehler bzw. Auslassungen von sich.

Warenzeichen

Fujitsu, das Fujitsu-Logo, ESPRIMO und CELSIUS sind eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited oder seiner Tochtergesellschaften in den USA und anderen Ländern.

Kensington, MicroSaver und K-Slot sind eingetragene Warenzeichen der ACCO Brands.

USB Type-C™ und USB-C™ sind Warenzeichen des USB Implementers Forum in den USA und anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Alle anderen hier genannten Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Copyright

Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung kopiert, reproduziert oder übersetzt werden.

Ohne schriftliche Genehmigung von Fujitsu darf kein Teil dieser Veröffentlichung auf irgendeine elektronische Art und Weise gespeichert oder übertragen werden.

Inhalt

Ihr ESPRIMO / Ihre CELSIUS	5
Gültigkeit der Beschreibung	5
Darstellungsmittel	6
Wichtige Hinweise	7
Sicherheitshinweise	7
Gerät reinigen	7
Energie sparen, Entsorgung und Recycling	7
Geräteübersicht	8
Vorderseite	8
Rückseite	9
Anzeigen am Gerät	11
Inbetriebnahme	13
Lieferinhalt auspacken und überprüfen	13
Schritte der Erstinbetriebnahme	13
Gerät aufstellen	14
Senkrechte Betriebslage mit Standfüßen (optional)	15
Gerät an die Netzspannung anschließen	19
Externe Geräte anschließen	20
Anschlüsse am Gerät	21
Bildschirm anschließen	23
Maus anschließen	23
USB-Maus anschließen	23
PS/2-Maus anschließen	23
Tastatur anschließen	24
USB-Tastatur anschließen	24
PS/2-Tastatur anschließen	24
Externe Geräte an die serielle Schnittstelle anschließen	24
Einstellungen der Schnittstellen	24
Gerätetreiber	24
Externe Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen	25
Gerätetreiber	25
Kabelabdeckung montieren (optional)	26
Erstes Einschalten: die Software wird installiert	28
Bildschirm und Gerät einschalten	28
Installation der Software	29
Bedienung	30
Gerät einschalten	30
Gerät ausschalten	30
Vorgehen im Notfall	30
Einstellungen im BIOS-Setup	30
Eigentums- und Datenschutz	31
Diebstahlschutz und Verplomben	31
Gehäuse mechanisch verriegeln (nur FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010 / D9010)	32
Sicherheitsfunktionen des BIOS-Setup	32
Zugriffsberechtigung über SmartCard	33

SmartCard-Leser bedienen (optional)	33
Daten löschen	33
Software-Installation und -Wiederherstellung	34
Neue Software installieren	34
Aktuelle Treiber / Software herunterladen	34
Problemlösungen und Tipps	35
Hilfe im Problemfall	35
Problemlösungen	35
Betriebsanzeige ist nach dem Einschalten dunkel	35
Das Gerät lässt sich nicht mit dem Ein-/Ausschalter ausschalten	36
Bildschirm bleibt dunkel	37
Kein Mauszeiger am Bildschirm	38
Uhrzeit und Datum stimmen nicht	38
SmartCard-Leser wird nicht erkannt	38
PIN für SmartCard vergessen	39
Fehlermeldung am Bildschirm	39
Staubfilter reinigen/tauschen	40
Systemerweiterungen und Reparaturen	41
Technische Daten	42
Stichwörter	43

Ihr ESPRIMO / Ihre CELSIUS

... ist in verschiedenen Ausbaustufen verfügbar, die sich in Hardware- und Software-Ausstattung unterscheiden. Sie können zusätzliche Laufwerke (z. B. DVD-Laufwerk) und weitere Baugruppen einbauen.

Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen und bedienen. Das Handbuch bezieht sich auf alle Ausbaustufen. Je nach gewählter Ausbaustufe kann es vorkommen, dass in Ihrem Gerät nicht alle dargestellten Hardware-Komponenten verfügbar sind. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zu Ihrem Betriebssystem.

Je nach gewählter Konfiguration ist das Betriebssystem auf Ihrer Festplatte vorinstalliert (z. B. Windows).

Weitere Informationen zu diesem Gerät finden Sie auch:

- im Poster "Quick Start Guide"
- im Handbuch "Sicherheit/Regularien"
- im Handbuch "Garantie"
- im BIOS-Handbuch zu Ihrem Gerät
- im Handbuch zu "Systemerweiterungen und Reparaturen"
- in der Betriebsanleitung zum Bildschirm
- im Handbuch zum Mainboard
- in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem
- im Dokument "Datenlöschung"

Gültigkeit der Beschreibung

Die vorliegende Beschreibung gilt für folgende Systeme:

- FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010/8
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D9010
- FUJITSU Workstation CELSIUS J5010
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D6011
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D7011
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D9011



Informationen zu den Mainboards erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Mainboards im Internet unter ["https://www.fujitsu.com/emeia/support/"](https://www.fujitsu.com/emeia/support/)

- FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010/8: Mainboard D3823-A1
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010: Mainboard D3823-A2
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D9010: Mainboard D3822
- FUJITSU Workstation CELSIUS J5010: Mainboard D3828
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D6011: Mainboard D3923-A1
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D7011: Mainboard D3923-A2
- FUJITSU Desktop ESPRIMO D9011: Mainboard D3922

Darstellungsmittel

	kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Geräts oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet sind. Die Gewährleistung erlischt, wenn Sie durch Nichtbeachtung dieser Hinweise Defekte am Gerät verursachen
	kennzeichnet wichtige Informationen für den sachgerechten Umgang mit dem Gerät
	kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen
	kennzeichnet ein Resultat
Diese Schrift	kennzeichnet Eingaben, die Sie mit der Tastatur in einem Programm-Dialog oder in einer Kommandozeile vornehmen, z. B. Ihr Passwort (Name123) oder einen Befehl, um ein Programm zu starten (start.exe)
Diese Schrift	kennzeichnet Informationen, die von einem Programm am Bildschirm ausgegeben werden, z. B.: <i>Die Installation ist abgeschlossen!</i>
<i>Diese Schrift</i>	kennzeichnet <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Texte in einer Softwareoberfläche, z. B.: Klicken Sie auf <i>Speichern</i>. • Namen von Programmen oder Dateien, z. B. <i>Windows</i> oder <i>setup.exe</i>.
"Diese Schrift"	kennzeichnet <ul style="list-style-type: none"> • Querverweise auf einen anderen Abschnitt z. B. "Sicherheitshinweise" • Querverweise auf eine externe Quelle, z. B. eine Webadresse: Lesen Sie weiter auf "http://www.fujitsu.com/fts" • Namen von CDs, DVDs sowie Bezeichnungen und Titel von anderen Materialien, z. B.: "CD/DVD Drivers & Utilities" oder Handbuch "Sicherheit/Regularien"
	kennzeichnet eine Taste auf der Tastatur, z. B.: 
Diese Schrift	kennzeichnet Begriffe und Texte, die betont oder hervorgehoben werden, z. B.: Gerät nicht ausschalten

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Sicherheitshinweise, die Sie beim Umgang mit Ihrem Gerät unbedingt beachten müssen.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien" und die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen und beim Betrieb des Geräts die Hinweise für die Umgebungsbedingungen im Kapitel "[Technische Daten](#)", [Seite 42](#) und das Kapitel "[Inbetriebnahme](#)", [Seite 13](#).

Tauschen Sie die Lithium-Batterie auf dem Mainboard nur entsprechend den Angaben im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen."

Beachten Sie bei Systemerweiterungen und Reparaturen am Gerät die Angaben im im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen." Einige der dort beschriebenen Tätigkeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für den Benutzer (elektrischer Schlag, Brandgefahr) oder Sachschäden am Gerät entstehen.

Gerät reinigen



Schalten Sie das Gerät und alle daran angeschlossenen Geräte aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösenden Reinigungsmittel (Alkohol, Verdünnung oder Acethon).

Auf keinen Fall das Gerät nass reinigen! Durch eindringendes Wasser können erhebliche Gefahren für den Anwender entstehen (z. B. Stromschlag).

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Innere der Geräte gelangt.

Die Gehäuseoberfläche können Sie mit einem trockenen Tuch reinigen. Bei starker Verschmutzung können Sie ein feuchtes Tuch benutzen, das Sie in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht und gut ausgewrungen haben.

Tastatur und Maus können Sie außen mit Desinfektionstüchern reinigen.

Reinigen Sie in regelmäßigen Zeitabständen den optionalen Staubfilter des Systems (siehe Kapitel "[Staubfilter reinigen/tauschen](#)", [Seite 40](#)).

Energie sparen, Entsorgung und Recycling

Informationen zu diesen Themen finden Sie im Handbuch "Umwelt- und Energieinformationen" oder auf unseren Internetseiten ("<http://www.fujitsu.com/fts/about/fts/environment-care/>").

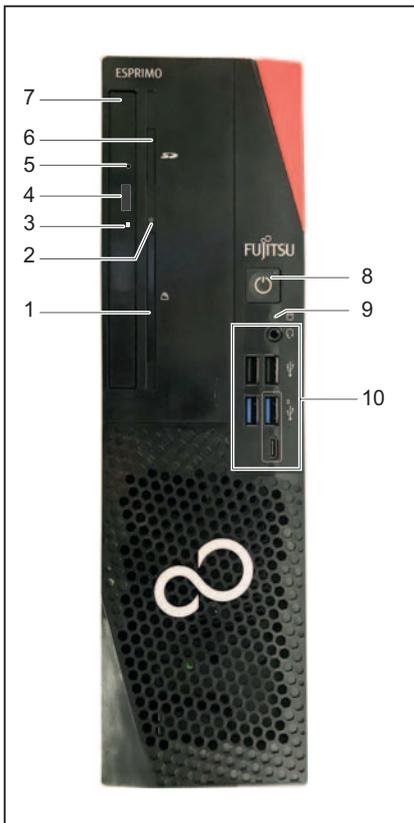
Geräteübersicht

In diesem Kapitel werden die einzelnen Hardware-Komponenten Ihres Geräts vorgestellt. Sie erhalten eine Übersicht über die Bedienelemente des Geräts. Machen Sie sich mit diesen Elementen vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.

Vorderseite



In den Abbildungen in den Folgekapiteln wird immer die maximale Ausbaustufe angezeigt. Auf etwaige Abweichungen zwischen den einzelnen Gerätevarianten wird in den jeweiligen Kapiteln gesondert hingewiesen.



- 1 = SmartCard-Leser (optional)
- 2 = Anzeige für SmartCard-Leser (optional, siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 11](#))
- 3= Laufwerksanzeige Slim-Line-Laufwerk (siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 11](#))
- 4 = Einlege-/Entnahmetaste Slim-Line-Laufwerk
- 5 = Notentnahme Slim-Line-Laufwerk
- 6 = Speicherkartenlesegerät (optional)
- 7= Einbauplatz für Slim-Line-Laufwerk
- 8 = Ein-/Ausschalter mit Betriebsanzeige (siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 11](#))
- 9 = Festplattenanzeige (siehe ["Anzeigen am Gerät", Seite 11](#))
- 10 = Anschlüsse, abhängig von der Ausbaustufe (siehe ["Anschlüsse am Gerät", Seite 21](#))

Rückseite

Je nach Gerätevariante und Ausbaustufe verfügt Ihr Gerät auf der Rückseite über folgende Steckplätze für Baugruppen bzw. Schnittstellen-Erweiterungen:

- 1 Low-Profile-Steckplatz (FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010/8)
- 2 Low-Profile-Steckplätze (FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010, D9010 und FUJITSU Workstation CELSIUS J5010, Option 1)
- 1 Low-Profile-Steckplatz und 1 Full-Height-Steckplatz (FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010, D9010 und FUJITSU Workstation CELSIUS J5010, Option 2)

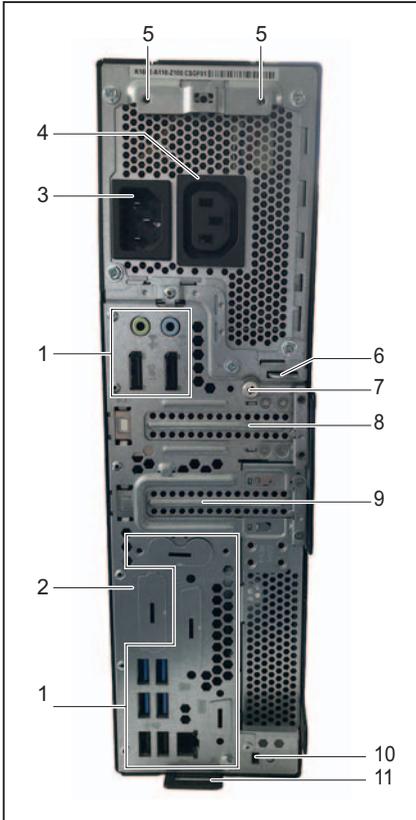
Die Geräte FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010, D9010 und FUJITSU Workstation CELSIUS J5010 verfügen zudem über ein Flex I/O mit einem der folgenden Anschlussstypen:

- USB Typ C
- HDMI
- VGA
- DVI-D

Beispiel: FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010, D9010 und FUJITSU Workstation CELSIUS J5010 mit zwei Low-Profile-Steckplätzen und einem Flex I/O USB Typ C:



Die Anschlüsse am Gerät sind abhängig von der bestellten Gerätevariante und Ausbaustufe und können daher vom nachfolgenden Beispiel abweichen.



1= Anschlüsse, abhängig von der Gerätevariante und Ausbaustufe (siehe "[Anschlüsse am Gerät](#)", Seite 21)

2 = Flex I/O (im Beispiel: USB Typ C)

3= Wechselspannungsbuchse (AC IN)

4 = Bildschirmsteckdose (optional)

5 = Schraublöcher für Kabelabdeckung

6 = Öse für Vorhängeschloss (Durchmesser 6 mm)

7 = Rändelschraube (zur Öffnung der Abdeckung)

8= Low-Profile-Steckplatz für Baugruppen bzw. Schnittstellen-Erweiterungen

9 = Low-Profile- oder Full-Height-Steckplatz bzw. leer (geräteabhängig, im Beispiel: Low-Profile-Steckplatz)

10 = Vorrichtung für Security Lock

11 = Öse zur Sicherung der Kabelabdeckung

Anzeigen am Gerät

Die Anzeigen finden Sie an der Vorderseite des Gehäuses. Welche Anzeigen an Ihrem Gerät vorhanden sind, hängt davon ab, welche Gerätevariante und Ausbaustufe Sie gewählt haben.



Nr.	Anzeige	Beschreibung
1	Anzeige für SmartCard-Leser (optional)	Die Anzeige leuchtet, wenn auf den SmartCard-Leser zugegriffen wird.
2	Laufwerksanzeige	Die Anzeige leuchtet, wenn auf das CD-ROM- oder DVD-Laufwerk des Geräts zugegriffen wird. Solange die Anzeige leuchtet, darf die CD/DVD auf keinen Fall entnommen werden.
3	Betriebsanzeige	Achtung: Im Energiesparmodus darf das Gerät nicht vom Netz getrennt werden, da dies zu einem Datenverlust führen kann. <ul style="list-style-type: none">• Die Anzeige leuchtet: Das Gerät ist eingeschaltet.• Die Anzeige blinkt: Das Gerät ist im Energiesparmodus. Nach dem Einschalten mit dem Ein-/Ausschalter schaltet das Gerät ein oder kehrt in den Zustand zurück, der vor dem Energiesparmodus gegeben war.• Die Anzeige leuchtet nicht: Das Gerät ist ausgeschaltet.
4	Festplattenanzeige	Die Anzeige leuchtet, wenn auf das Festplattenlaufwerk des Geräts zugegriffen wird.

Inbetriebnahme



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel ["Wichtige Hinweise", Seite 7.](#)

Lieferinhalt auspacken und überprüfen

Die Originalverpackung der Geräte sollten Sie für einen eventuellen Transport aufbewahren.

- ▶ Packen Sie alle Teile aus.
- ▶ Prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf sichtbare Transportschäden.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Lieferung mit den Angaben auf dem Lieferschein übereinstimmt.
- ▶ Wenn Sie Transportschäden oder Unstimmigkeiten zwischen Verpackungsinhalt und Lieferschein feststellen, informieren Sie unverzüglich Ihre Verkaufsstelle.

Schritte der Erstinbetriebnahme

Es sind nur wenige Schritte nötig, um Ihr neues Gerät das erste Mal in Betrieb zu nehmen:

- Stellplatz für das Gerät wählen und Gerät aufstellen
- Externe Geräte, wie Maus, Tastatur und Monitor, anschließen
- Nennspannung überprüfen und Gerät an das Stromnetz anschließen
- Gerät einschalten

Mehr zu den einzelnen Schritten erfahren Sie in den folgenden Abschnitten.

Externe Geräte



Wenn Sie zusätzlich zu Ihrem Gerät andere externe Geräte erhalten haben (z. B. einen Drucker), schließen Sie diese erst nach der Erstinstallation an. Wie Sie diese externen Geräte anschließen, ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Laufwerke und Baugruppen



Wenn Sie Laufwerke oder Baugruppen zusätzlich zu Ihrem Gerät erhalten haben, bauen Sie diese erst nach der Erstinstallation ein. Das Einbauen von Laufwerken und Baugruppen ist im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" beschrieben.

Gerät aufstellen



Berücksichtigen Sie beim Aufstellen des Geräts die Empfehlungen und Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien".

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage zu stellen. Bei der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Beschichtungen und Lacke ist es nicht auszuschließen, dass die Kunststoff-Füße Schäden auf der Stellfläche verursachen.

Abhängig vom Standort Ihres Geräts kann es zu störenden Vibrationen und Geräuschen kommen. Um dies zu vermeiden, sollte bei Gehäuseseiten ohne Lüftungsflächen ein Mindestabstand von 10 mm / 0,39 inch zu anderen Geräten oder Gegenständen eingehalten werden.

Um Überhitzung zu vermeiden, dürfen die Lüftungsflächen des Bildschirms und des Geräts nicht verdeckt werden.

Bei Lüftungsflächen muss ein Mindestabstand von 200 mm / 7,87 inch vom Gerät eingehalten werden.

Stellen Sie nicht mehrere Geräte übereinander.

Setzen Sie das Gerät keinen extremen Umgebungsbedingungen aus (siehe ["Technische Daten", Seite 42](#), Abschnitt "Umgebungsbedingungen"). Schützen Sie das Gerät vor Staub, Feuchtigkeit und Hitze.

Betriebslage

Sie können das Gerät in senkrechter oder waagerechter Betriebslage verwenden.

Mit entsprechenden Standfüßen ist eine senkrechte Betriebslage möglich (siehe ["Senkrechte Betriebslage mit Standfüßen \(optional\)", Seite 15](#)).

Senkrechte Betriebslage mit Standfüßen (optional)



Benutzen Sie die optionalen Standfüße, wenn Sie das Gerät in senkrechter Betriebslage betreiben wollen.

Die Aufstellrichtung ist vorgeschrieben: Die Beschriftungen "FUJITSU" und "ESPRIMO" bzw. "CELSIUS" müssen oben liegen, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist.



Die Standfüße sind teilbar. Wenn Sie jeweils nur einen Teil der Standfüße montieren, können Sie das Gerät vollständig an die Wand schieben. Voraussetzung hierbei ist jedoch ebenfalls, dass Sie die Lüftungsschlitze des Geräts dabei nicht verdecken.

Die Vorgehensweise bei der Montage ist bei beiden Anwendungsfällen identisch. Nachfolgend wird die Montage mit vollständigen Standfüßen beschrieben.



Um das Gerät öffnen zu können, müssen Sie die Standfüße wieder entfernen.



1 = Position der Schraublöcher für die Standfüße

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät mit den Standfüße in senkrechter Betriebslage zu betreiben:

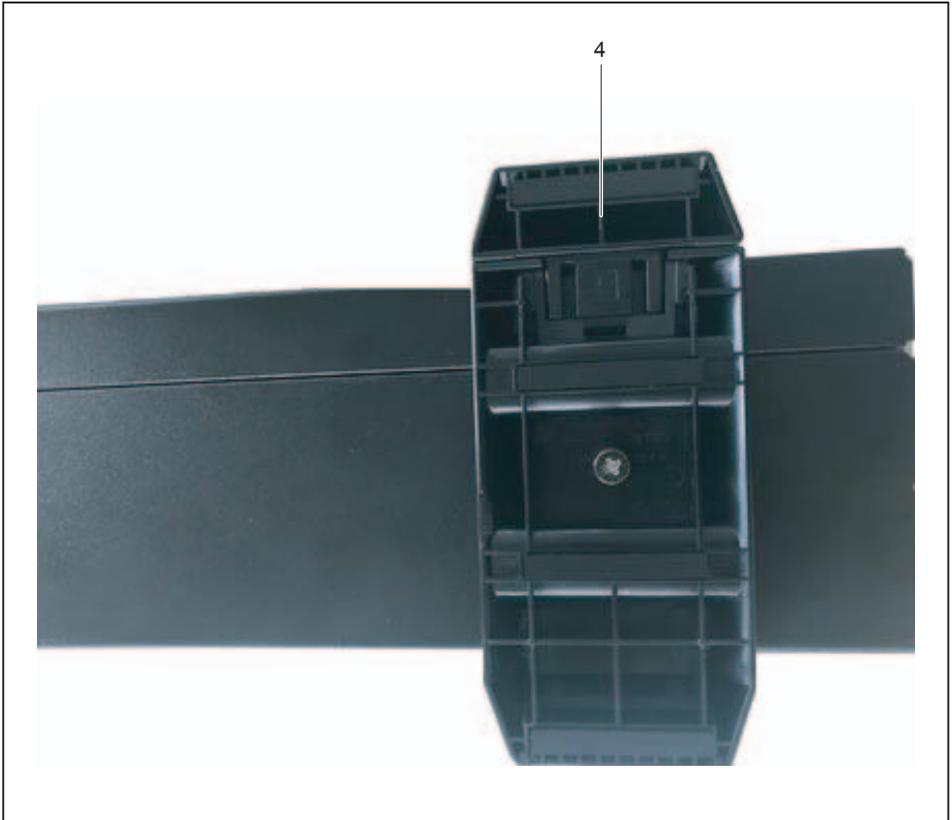
- ▶ Lösen Sie gegebenenfalls die Leitungen am Gerät.



- ▶ Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Schraublöcher für die Standfüße nach oben zeigen.
- ▶ Befestigen Sie den ersten Standfuß mit den Schrauben (2).
- ▶ Befestigen Sie den zweiten Standfuß an Position (3) mit den Schrauben.



Achten Sie bei der Aufstellung mit nur einem Teil der Standfüße darauf, die Lüftungsschlitze des Geräts nicht zu verdecken.



- ▶ Um die Standfüße zu teilen und das Gerät möglichst nahe an der Wand zu platzieren, entfernen Sie bei Bedarf Teil (4) an beiden Standfüßen.

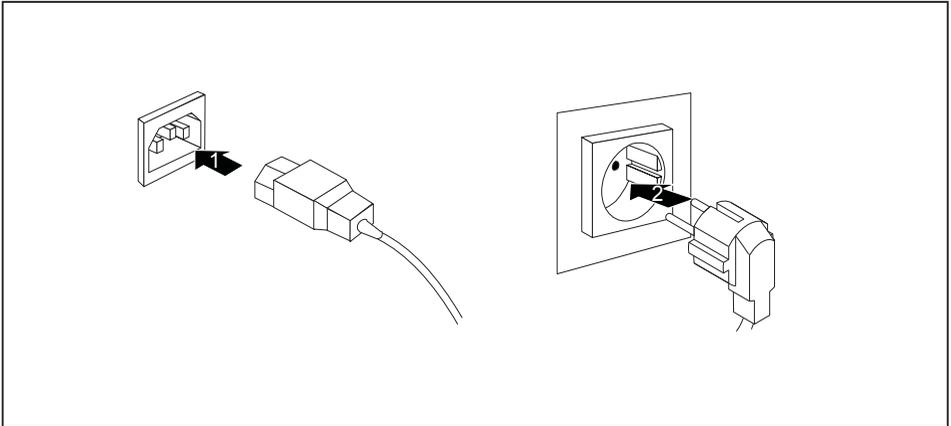


- ▶ Stellen Sie das Gerät wie abgebildet auf die Standfüße.

Gerät an die Netzspannung anschließen



Prüfen Sie in der nachfolgenden Tabelle, welcher Netzstecker für Ihr Land zutrifft. Das nachfolgende Bild kann von Ihrer Ländervariante abweichen.



- ▶ Schließen Sie die Netzleitung am Gerät an (1).
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose (2).

Netzanschluss	Land
	Vereinigte Staaten, Kanada, Mexiko, Teile Latein-Amerikas, Japan, Korea, Philippinen, Taiwan
	Russland und die Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS), Große Teile Europas, Teile Latein-Amerikas, Naher Osten, Teile Afrikas, Hongkong, Indien, große Teile Südasiens
	Vereinigtes Königreich, Irland, Malaysia, Singapur, Teile Afrikas
	China, Australien, Neuseeland

Externe Geräte anschließen



Lesen Sie die Dokumentation zum externen Gerät, bevor Sie es anschließen.

Außer bei USB-Geräten müssen die Netzstecker gezogen sein, wenn Sie externe Geräte anschließen!

Bei Gewitter dürfen Sie Leitungen weder stecken noch lösen.

Fassen Sie beim Lösen einer Leitung immer am Stecker an. Ziehen Sie nicht an der Leitung!

Um eine ordnungsgemäße Funktion Ihres Geräts zu garantieren, benutzen Sie ausschließlich die mitgelieferten Anschlusskabel bzw. verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Anschlusskabel.

Anschlüsse am Gerät

Die Anschlüsse finden Sie sowohl an der Vorder- als auch an der Rückseite des Geräts. Die Standardanschlüsse sind durch die nachfolgenden oder durch ähnliche Symbole gekennzeichnet. Genauere Angaben zur Position der Anschlüsse finden Sie im Handbuch zum Mainboard.



i

Nachfolgend ist die maximal mögliche Ausbaustufe des Geräts beschrieben.

Die Anschlüsse am Gerät sind abhängig von der bestellten Gerätevariante und Ausbaustufe und können daher von der nachfolgenden Tabelle abweichen (z. B. Anschlüsse auf Flex I/O).

Für einige der angeschlossenen Geräte müssen Sie spezielle Software (z. B. Treiber) installieren und einrichten (siehe Dokumentation zu angeschlossenem Gerät und Betriebssystem).

Symbol	Beschreibung
	Kombinierter Kopfhörer- und Mikrofonanschluss, schwarz (Line In/Out)
	Buchse Typ A schwarz: Universal Serial Bus - USB 2.0 (480 Mbit/s) Buchse Typ A blau: Universal Serial Bus - USB 3.2 Gen 1 (5 Gbit/s)
	Buchse Typ A blau: Universal Serial Bus - USB 3.2 Gen 2 (10 Gbit/s) Buchse Typ C schwarz: Universal Serial Bus - USB 3.2 Gen 2 (10 Gbit/s)
	Buchse Typ A blau: Universal Serial Bus - USB 3.2 Gen 2x2 (20 Gbit/s) Buchse Typ C schwarz: Universal Serial Bus - USB 3.2 Gen 2x2 (20 Gbit/s)
	PS/2-Mausanschluss, grün
	PS/2-Tastaturanschluss, violett
	VGA-Bildschirmanschluss, blau
DP1 / DP2	Displayport
	DVI-D-Bildschirmanschluss
HDMI	HDMI-Anschluss
	Serielle Schnittstelle
	Audioausgang (Line Out), hellgrün
	Audioeingang (Line In), hellblau
LAN 	LAN-Anschluss

Bildschirm anschließen



Schließen Sie den Bildschirm nur in ausgeschaltetem Zustand an Ihr Gerät an.

- ▶ Bereiten Sie den Bildschirm vor, wie in der Betriebsanleitung zum Bildschirm beschrieben (z. B. Leitungen stecken).
- ▶ Stecken Sie die Datenleitung des Bildschirms in gewünschten Bildschirmanschluss Ihres Geräts.



Sie dürfen die Netzleitung des Bildschirms nur dann an die Bildschirmsteckdose des Geräts anschließen, wenn die Stromaufnahme des Bildschirms (z. B. 1,2 A - siehe Dokumentation zum Bildschirm) kleiner ist als der maximal zulässige Stromausgang der Bildschirmsteckdose des Geräts (z. B. 1,5 A - siehe Typschild auf dem PC).

- ▶ Schließen Sie die Netzleitung des Bildschirms je nach Ausbaustufe Ihres Geräts an eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose oder die Bildschirmsteckdose am Gerät an.

Maus anschließen

Sie können eine USB-Maus oder eine PS/2-Maus an Ihr Gerät anschließen.

USB-Maus anschließen

- ▶ Schließen Sie die USB-Maus an einen USB-Anschluss des Geräts an.

PS/2-Maus anschließen



Die PS/2-Maus wird vom Gerät nur erkannt, wenn Sie die Maus bei ausgeschaltetem Gerät anschließen und das Gerät anschließend wieder einschalten.

- ▶ Schließen Sie die PS/2-Maus an den PS/2-Mausanschluss des Geräts an.
- ▶ Schalten Sie Ihr Gerät wieder ein.

Tastatur anschließen

Sie können eine USB-Tastatur oder eine PS/2-Tastatur an Ihr Gerät anschließen.

USB-Tastatur anschließen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Tastaturleitung.

- ▶ Schließen Sie den flachen, rechteckigen USB-Stecker der Tastaturleitung an einen USB-Anschluss des Geräts an.

PS/2-Tastatur anschließen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Tastaturleitung.



Die PS/2-Tastatur wird vom Gerät nur erkannt, wenn Sie die Tastatur bei ausgeschaltetem Gerät anschließen und das Gerät anschließend wieder einschalten.

- ▶ Schalten Sie Ihr Gerät aus.
- ▶ Schließen Sie den runden Stecker der Tastaturleitung an einen Tastaturanschluss des Geräts an.
- ▶ Schalten Sie Ihr Gerät wieder ein.

Externe Geräte an die serielle Schnittstelle anschließen



Eine genaue Beschreibung, wie Sie das externe Gerät an die passende Schnittstelle anschließen, entnehmen Sie der Dokumentation zum externen Gerät.

An die serielle Schnittstelle können Sie externe Geräte anschließen.

- ▶ Schließen Sie die Datenleitung an das externe Gerät an.
- ▶ Schließen Sie die Datenleitung je nach Gerät an die serielle Schnittstelle an.

Einstellungen der Schnittstellen



Sie können die Einstellungen der Schnittstellen im *BIOS-Setup* ändern.

Gerätetreiber



Die Geräte, die Sie an die serielle Schnittstelle anschließen, benötigen Treiber. Viele Treiber sind bereits in Ihrem Betriebssystem enthalten. Wenn der erforderliche Treiber fehlt, installieren Sie ihn. Aktuelle Treiber sind meist im Internet erhältlich oder werden auf einem Datenträger mitgeliefert.

Externe Geräte an die USB-Anschlüsse anschließen

An die USB-Anschlüsse können Sie eine Vielzahl externer Geräte anschließen (z. B. Drucker, Scanner, Maus oder Tastatur).



USB-Geräte sind hot-plug-fähig. Daher können die Leitungen von USB-Geräten bei eingeschaltetem Gerät angeschlossen und gelöst werden.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den USB-Geräten.

- ▶ Schließen Sie die Datenleitung an das externe Gerät an.
- ▶ Schließen Sie die Datenleitung an einen USB-Anschluss Ihres Geräts an.

Gerätetreiber



Die externen USB-Geräte, die Sie an einen der USB-Anschlüsse anschließen, benötigen üblicherweise keine eigenen Treiber, da die notwendige Software bereits im Betriebssystem enthalten ist. Wenn das Gerät eine eigene Software benötigt, beachten Sie die Hinweise in der Dokumentation des Herstellers.

Kabelabdeckung montieren (optional)

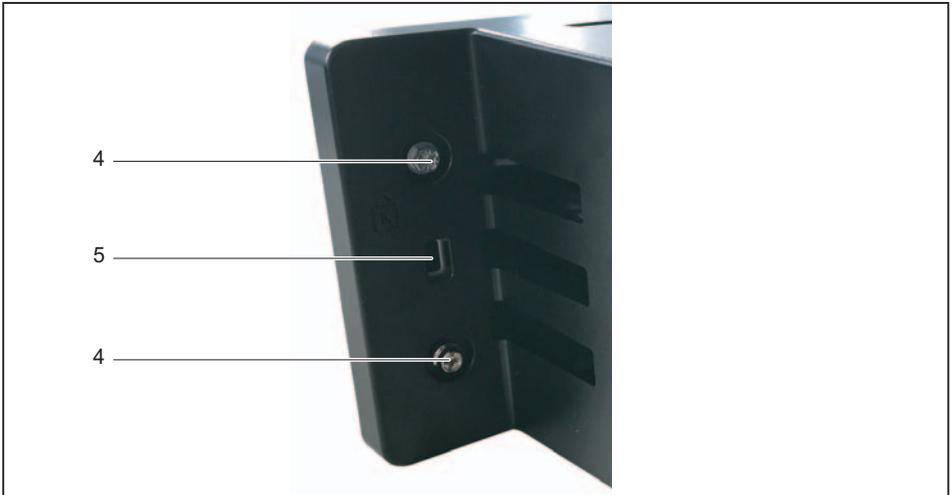
- Alle erforderlichen Leitungen sind am Gerät angeschlossen.



- ▶ Setzen Sie die Nase der Kabelabdeckung (hier nicht im Bild) auf der Rückseite des Gehäuses leicht schräg in die Öse zur Sicherung der Kabelabdeckung (1) ein.



- ▶ Führen Sie die Leitungen durch die Öffnung (2) in der Kabelabdeckung (3) nach außen.
- ▶ Schieben Sie die Kabelabdeckung vollständig auf das Gehäuse.



- ▶ Befestigen Sie die Kabelabdeckung mit Schrauben (4).
- ▶ Bringen Sie bei Bedarf einen Kensington MicroSaver an der Vorrichtung für Security Lock (5) an der Kabelabdeckung an.

Erstes Einschalten: die Software wird installiert



Nach dem Beginn der Installation darf das Gerät nicht ausgeschaltet werden, bis die Installation abgeschlossen ist!

Während der Installation darf das Gerät nur bei Aufforderung neu gestartet werden!

Die Installation wird sonst nicht korrekt durchgeführt und der Festplatteninhalt muss vollständig wiederhergestellt werden.



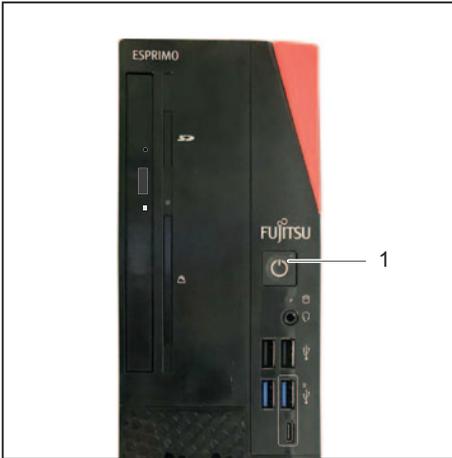
Wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden wird, sind bei der Software-Installation Angaben zu Benutzer, Server und Netzwerkprotokoll nötig.

Bei Fragen zu diesen Angaben wenden Sie sich an Ihren Netzwerk-Administrator.

Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, wird die mitgelieferte Software installiert und konfiguriert. Planen Sie etwas Zeit dafür ein, denn dieser Vorgang darf nicht unterbrochen werden.

Bildschirm und Gerät einschalten

- ▶ Schalten Sie den Bildschirm ein (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).



- ▶ Drücken Sie den Ein-/Aussschalter (1) an der Vorderseite des Geräts.
- ↳ Die Betriebsanzeige leuchtet, das Gerät startet.

Installation der Software

- ▶ Befolgen Sie während der Installation die Anweisungen am Bildschirm.
- ▶ Lesen Sie bei Unklarheiten bezüglich der angeforderten Eingabedaten in der Hilfe zu Ihrem Betriebssystem nach.

i

Weitere Informationen zum System sowie Treiber, Utilities und Updates finden Sie auf der optionalen DVD "Drivers & Utilities" und im Internet unter ["http://www.fujitsu.com/fts/support"](http://www.fujitsu.com/fts/support).

Informationen und Hilfe zu den Windows-Betriebssystemfunktionen finden Sie im Internet unter ["http://windows.microsoft.com"](http://windows.microsoft.com).

Bedienung

Gerät einschalten

- ▶ Schalten Sie gegebenenfalls den Bildschirm ein (siehe Betriebsanleitung des Bildschirms).
- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter an der Vorderseite des Geräts.
- ↳ Die Betriebsanzeige leuchtet, das Gerät startet.

Gerät ausschalten



Das Ausschalten trennt das Gerät nicht von der Netzspannung. Zur vollständigen Trennung von der Netzspannung müssen Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- ▶ Beenden Sie ordnungsgemäß Ihr Betriebssystem.
- ↳ Das Gerät fährt automatisch in einen Energiesparmodus und schaltet sich aus.

Vorgehen im Notfall



Wenn sich das Gerät nicht ausschalten lässt, können Sie es über die nachfolgende Notfallprozedur hart ausschalten.

Achtung, dies kann zu einem Verlust Ihrer Daten führen!

- ▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter mindestens 4 Sekunden.
- ↳ Das Gerät schaltet sich aus.
Beim nächsten Neustart kann es durch das unsachgemäße Ausschalten zu Fehlermeldungen kommen.

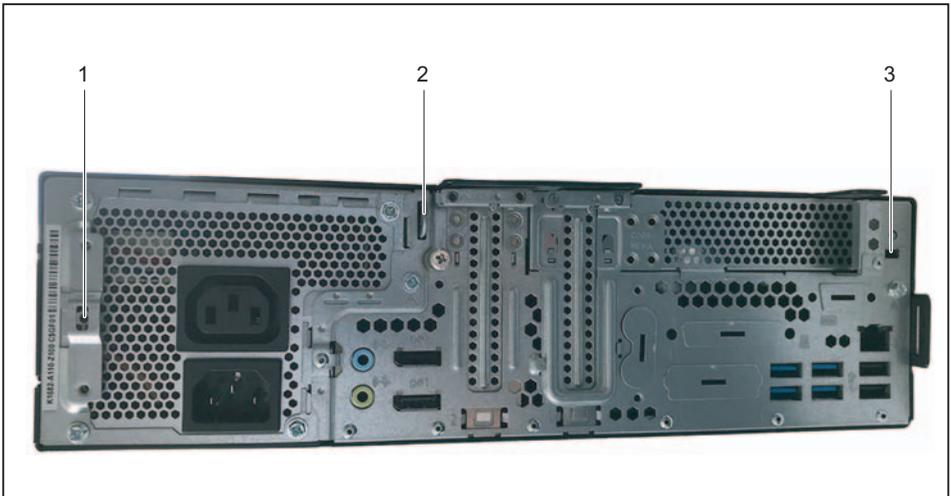
Einstellungen im BIOS-Setup

Im *BIOS-Setup* können Sie Systemfunktionen und die Hardware-Konfiguration des Geräts einstellen. Bei Auslieferung sind die Standardeinträge wirksam (siehe BIOS-Handbuch oder Handbuch zum Mainboard). Diese Einstellungen können Sie im *BIOS-Setup* an Ihre Anforderungen anpassen.

Eigentums- und Datenschutz

Über Softwarefunktionen und mechanische Verriegelung bieten sich vielfältige Möglichkeiten, Ihr Gerät und Ihre persönlichen Daten vor Diebstahl und unbefugtem Zugriff zu schützen. Sie können diese Möglichkeiten auch kombinieren.

Diebstahlschutz und Verplomben



1 = Vorrichtung für Security Lock bei Verwendung der Kabelabdeckung (optional)

2 = Öse für Vorhängeschloss

3 = Vorrichtung für Security Lock

Diebstahlschutz

Sie können Ihr Gerät vor Diebstahl schützen

- mit Hilfe der Öse (2), eines Vorhängeschlosses und einer Kette, die Sie zuvor mit einem feststehenden Gegenstand verbunden haben.
- mit Hilfe der Vorrichtung für Security Lock (3) und (1; bei Verwendung der Kabelabdeckung) und je eines Kensington MicroSavers. Beachten Sie das Handbuch zu Ihrem Security Lock.

Verplomben

Um unberechtigte Personen am Öffnen des Gehäuses zu hindern, können Sie das Gehäuse verplomben. Führen Sie dazu Verplombungsketten durch die Öse (2) und verschließen Sie die Ketten mit einer Plombe.

Gehäuse mechanisch verriegeln (nur FUJITSU Desktop ESPRIMO D7010 / D9010)



Mit dem Gehäuseschloss (1) können Sie das Gehäuse mechanisch verriegeln, um unberechtigte Personen am Öffnen des Gehäuses zu hindern. Die Schlüssel befinden sich bei Auslieferung an der Rückseite Ihres Geräts.



Neben dem Gehäuseschloss sind ein geöffnetes  und ein geschlossenes Schloss  abgebildet.

- Schlüssel in Richtung des geschlossenen Schlosses gedreht: Das Gerät ist verriegelt.
- Schlüssel in Richtung des geöffneten Schlosses gedreht: Das Gerät ist nicht verriegelt.

Sicherheitsfunktionen des BIOS-Setup

Im *BIOS-Setup* bietet Ihnen das Menü *Security* verschiedene Möglichkeiten, Ihre persönlichen Daten gegen unbefugten Zugriff zu schützen, z. B.:

- Unbefugtes Aufrufen des *BIOS-Setup* verhindern
- Unbefugten Zugriff auf das System verhindern
- Unbefugten Zugriff auf die Einstellungen von Baugruppen mit eigenem BIOS verhindern
- BIOS gegen Überschreiben schützen
- Gerät gegen Einschalten durch ein externes Gerät schützen

Sie können diese Möglichkeiten auch kombinieren.

Eine ausführliche Beschreibung des Menüs *Security* und wie Sie Passwörter vergeben, finden Sie im Handbuch zum Mainboard oder im BIOS-Handbuch.

Zugriffsberechtigung über SmartCard

Bei Systemen, die mit einem SmartCard-Leser ausgestattet sind, kann der Zugriff auf die Benutzer eingeschränkt werden, die eine entsprechende SmartCard besitzen.

SmartCard-Leser bedienen (optional)

- ▶ Schließen Sie den externen SmartCard-Leser an Ihr System an, wie in der Anleitung zum SmartCard-Leser beschrieben.
- ↳ Nach dem Einschalten des Geräts werden Sie aufgefordert, Ihre SmartCard zu stecken.

Daten löschen

Funktion Erase Disk für Festplatten und Solid State Laufwerke

Erase Disk ist eine Lösung, die in der Firmware der FUJITSU Desktops integriert ist (*UEFI: Unified Extensible Firmware Interface*), um alle Daten von einer Festplatte bzw. Solid State Disc Laufwerken (SSDs) zu löschen.

Mit dieser Funktion können alle Daten von internen Festplatten oder SSDs unwiederbringlich gelöscht werden, bevor die Festplatten entsorgt werden oder das komplette System veräußert wird. Die Funktion kann auch verwendet werden, wenn Festplatten komplett gelöscht werden sollen, z. B. vor dem Installieren eines neuen Betriebssystems.



Weitere Informationen zu *Erase Disk* finden Sie im Internet unter "<http://support.ts.fujitsu.com/download>".

Persönliche Daten in flüchtigen und nicht-flüchtigen Speichern löschen

Alle FUJITSU Desktops legen persönliche Daten in flüchtigen und nicht-flüchtigen Speichern ab. Die Hauptkomponenten auf denen diese Daten gespeichert werden sind:

- Festplatten
- SSDs

Daneben gibt es weitere interne Komponenten (z. B. Mainboard), die persönliche Daten enthalten können, auch wenn das System ausgeschaltet und vom Strom getrennt ist.



Weitere Informationen zum Löschen dieser Daten finden Sie im Dokument "Datenlöschung" im Internet unter "<http://support.ts.fujitsu.com/download>".

Software-Installation und -Wiederherstellung

Neue Software installieren

Bei der Installation von Programmen oder Treibern können wichtige Dateien überschrieben und verändert werden. Um bei eventuellen Problemen nach der Installation auf die Originaldateien zugreifen zu können, sollten Sie vor der Installation eine Sicherungskopie (Backup) Ihres Festplatteninhaltes erstellen.

Aktuelle Treiber / Software herunterladen

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
- ▶ Wählen Sie im Browser die Adresse "<http://www.fujitsu.com/fts/support>".
- ▶ Wählen Sie die gewünschte Produktgruppe, z. B. *Client Computing Devices*.
- ▶ Wählen Sie im Bereich *Downloads* den Eintrag *More Details*.
- ▶ Wählen Sie Ihr Gerät über eine der verfügbaren Suchoptionen aus:
Automatic Product Detection (Automatische Produkterkennung)

oder

- ▶ *Serial number* (Seriennummer)

oder

- ▶ *Product Search* (Produktsuche über Bezeichnungen)

oder

- ▶ *Browse For Product* (Produktsuche über Produktkategorien)

↳ Die Liste der verfügbaren Treiber, Software etc. wird angezeigt.

- ▶ Um die für Ihr Betriebssystem gültigen Versionen bzw. verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie unter *Selected operating system* das gewünschte Betriebssystem.
- ▶ Klicken Sie auf den gewünschten Treiber, die gewünschte Software usw.
- ▶ Um den Download zu starten, klicken Sie auf hinter der gewünschten Option auf *Direct download*.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm.

Problemlösungen und Tipps



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Handbuch "Sicherheit/Regularien" und das Kapitel "[Inbetriebnahme](#)", [Seite 13](#), wenn Sie Leitungen lösen oder anschließen.

Wenn eine Störung auftritt, versuchen Sie diese entsprechend den Maßnahmen zu beheben, die in den folgenden Dokumenten beschrieben sind:

- in diesem Kapitel
- in der Dokumentation zu den angeschlossenen Geräten
- in der Hilfe zu den einzelnen Programmen
- in der Dokumentation zum verwendeten Betriebssystem.

Hilfe im Problemfall

Sollten Sie mit Ihrem Rechner einmal ein Problem haben, das Sie nicht selbst lösen können:

- ▶ Notieren Sie die Identnummer Ihres Geräts. Sie finden die Identnummer auf dem Typenleistungsschild an der Rückseite, der Unterseite oder an der Oberseite des Gehäuses.
- ▶ Kontaktieren Sie zur Abklärung des Problems den für Ihr Land zuständigen Service Desk: "<http://support.ts.fujitsu.com/contact/servicedesk>". Halten Sie dazu die Ident-/Serien-Nr. Ihres Systems bereit.

Problemlösungen

Betriebsanzeige ist nach dem Einschalten dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Netzspannungsversorgung ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Netzleitung ordnungsgemäß am Gerät und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen ist.
Interne Stromversorgung wurde überlastet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts aus der geerdeten Schutzkontakt-Steckdose. ▶ Warten Sie ca. 3 min. ▶ Stecken Sie den Netzstecker wieder in eine geerdete Schutzkontakt-Steckdose. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.

Das Gerät lässt sich nicht mit dem Ein-/Ausschalter ausschalten

Ursache	Fehlerbehebung
Systemabsturz	<p>▶ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter mindestens 4 Sekunden, bis sich das Gerät ausschaltet.</p> <p>Achtung: Dies kann zu einem Verlust Ihrer Daten führen!</p> <p>Dabei wird das Betriebssystem nicht ordnungsgemäß beendet. Beim nächsten Systemstart sind deshalb Fehlermeldungen möglich.</p>

Bildschirm bleibt dunkel

Ursache	Fehlerbehebung
Bildschirm ist ausgeschaltet	▶ Schalten Sie den Bildschirm ein.
Bildschirm ist dunkel gesteuert	▶ Drücken Sie eine beliebige Taste der Tastatur. oder ▶ Schalten Sie den Bildschirmschoner aus. Geben Sie dazu gegebenenfalls das entsprechende Passwort ein.
Helligkeitsregler auf dunkel eingestellt	▶ Stellen Sie den Helligkeitsregler des Bildschirms auf hell. Detaillierte Informationen entnehmen Sie der Betriebsanleitung des Bildschirms.
Netzleitung nicht angeschlossen	▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät aus. ▶ Prüfen Sie, ob die Netzleitung des Bildschirms ordnungsgemäß am Bildschirm und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose oder an der Bildschirmsteckdose des Geräts gesteckt ist. ▶ Prüfen Sie, ob die Netzleitung des Geräts ordnungsgemäß am Gerät und an einer geerdeten Schutzkontakt-Steckdose gesteckt ist. ▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät ein.
Bildschirmleitung nicht angeschlossen	▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät aus. ▶ Prüfen Sie, ob die Bildschirmleitung ordnungsgemäß am Gerät und am Bildschirm angeschlossen ist. ▶ Schalten Sie den Bildschirm und das Gerät ein.
Falsche Einstellung für den Bildschirm	▶ Starten Sie das System neu. ▶ Drücken Sie die Taste [F8] , während das System startet. ▶ Starten Sie das System im abgesicherten Modus. ▶ Stellen Sie den Bildschirm ein, wie in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem und Bildschirm beschrieben.

Kein Mauszeiger am Bildschirm

Ursache	Fehlerbehebung
Maus ist nicht richtig angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beenden Sie Ihr Betriebssystem ordnungsgemäß, z. B. mit [Strg] + [Alt] + [Entf]. ▶ Schalten Sie das Gerät aus. ▶ Prüfen Sie, ob die Mausleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn Sie einen Adapter oder eine Verlängerung für die Mausleitung verwenden, prüfen Sie auch diese Steckverbindung. ▶ Stellen Sie sicher, dass nur eine Maus angeschlossen ist. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
USB-Anschlüsse deaktiviert	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie im <i>BIOS-Setup</i>, ob die verwendeten USB-Anschlüsse aktiviert (<i>Enabled</i>) sind (siehe BIOS-Handbuch oder Handbuch zum Mainboard)

Uhrzeit und Datum stimmen nicht

Ursache	Fehlerbehebung
Uhrzeit, Datum sind falsch eingestellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum unter Ihrem verwendeten Betriebssystem ein. <p>oder</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie im <i>BIOS-Setup</i> die Uhrzeit oder das Datum ein.
Die Lithium-Batterie ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Uhrzeit und Datum nach dem Aus- und Wiedereinschalten wiederholt falsch sind, tauschen Sie die Lithium-Batterie aus (siehe Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen").

SmartCard-Leser wird nicht erkannt

Ursache	Fehlerbehebung
Chipkarte falsch eingesteckt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen Sie, ob Sie Ihre SmartCard richtig herum in den SmartCard-Leser gesteckt haben. ▶ Überprüfen Sie, ob Sie eine unterstützte SmartCard verwenden. Ihre SmartCard muss dem ISO-Standard 7816-1, -2, -3 und -4 entsprechen.

PIN für SmartCard vergessen

Ursache	Fehlerbehebung
PIN vergessen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wenn Sie in einem Netzwerk arbeiten, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, der Ihr System über eine Supervisor-PIN entsperren kann.

Fehlermeldung am Bildschirm

Fehlermeldungen und ihre Erklärung finden Sie:

- im Technischen Handbuch zum Mainboard
- in der Dokumentation zu den verwendeten Programmen

Staubfilter reinigen/tauschen

Ihr System kann durch einen optionalen Staubfilter vor Staubpartikeln geschützt werden.



Informationen zur Reinigung bzw. zum Tausch des Staubfilters finden Sie im Internet im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" unter "<http://www.fujitsu.com/fts/support>".

Systemerweiterungen und Reparaturen



Informationen zu Systemerweiterungen und Reparaturen finden Sie im Internet im Handbuch "Systemerweiterungen und Reparaturen" unter ["http://www.fujitsu.com/fts/support"](http://www.fujitsu.com/fts/support).

Tätigkeiten, die im Handbuch nur für den Service ausgezeichnet sind, wie z. B. Reparaturen am Gerät, dürfen dagegen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen erlischt die Garantie und es können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen (elektrischer Schlag, Brandgefahr).

Technische Daten

Elektrische Daten	
Schutzklasse:	I
Nennspannungsbereich:	100 - 240 V
Nennfrequenz:	50 - 60 Hz
Nennstrom maximal:	
Gerät ohne Bildschirmsteckdose:	3,5 - 1,5 A
Gerät mit Bildschirmsteckdose:	5,5 - 2,5 A
davon: Wert der Bildschirmsteckdose:	2,0 - 1,0 A
Abmessungen	
Breite/Tiefe/Höhe:	314 mm x 296 mm x 89 mm / 12,36 inch x 11,65 inch x 3,50 inch
Gewicht	
Im Grundausbau:	ca. 6,5 kg / 14,33 lbs
Umgebungsbedingungen	
Klimaklasse 3K2:	DIN IEC 721 Teil 3-3
Klimaklasse 2K2:	DIN IEC 721 Teil 3-2
Temperatur:	
Betrieb (3K2):	10 °C ... 35 °C / 50 °F ... 95 °F
Transport (2K2):	-25 °C ... 60 °C / -13 °F ... 140 °F
Betauung ist im Betrieb nicht zulässig!	
Zu- und Ablufträume, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten:	
Ohne Lüftungsöffnungen	min. 10 mm / 0,39 inch
Mit Lüftungsöffnungen	min. 200 mm / 7,87 inch



Das Datenblatt zu diesem Geräten bietet weitere technische Daten. Sie finden das Datenblatt im Internet unter "<http://fujitsu.com/fts/>".

Stichwörter

A

- Anschließen
 - Maus 23
 - PS/2-Maus 23
 - PS/2-Tastatur 24
 - Tastatur 24
 - USB-Tastatur 24
- Anschlüsse 8
- Anzeigen
 - Gerät 11
- Audioausgang 21
- Audioeingang 21
- Aufstellfüße 15

B

- Betriebslage senkrecht 15
- Bildschirm
 - anschließen 23
 - ausschalten 30
 - einschalten 30
- Bildschirmarbeitsplatz 14
- BIOS-Setup 30
 - einstellen 30
 - Konfiguration 30
 - Sicherheitsfunktionen 32
 - Systemeinstellungen 30

D

- Daten
 - löschen 33
- Datenschutz 31
- Diebstahlschutz 31
- DVD Drivers & Utilities 7
- DVD User Documentation 7

E

- Eigentumsschutz 31
- Energie sparen 7
- Entsorgung 7
- Erase Disk 33
- Ergonomisch
 - Bildschirmarbeitsplatz 14
- Erstinbetriebnahme, Übersicht 13
- Erweiterungen
 - Gerät 41
- Externe Geräte
 - anschließen 24–25
 - Anschlüsse 21

G

- Gehäuse
 - mechanisch verriegeln 32
 - verplomben 31
- Gehäuse mechanisch verriegeln 32
- Gehäuseschloss 32
- Gerät
 - Anschlüsse 21
 - Anzeigen 11
 - aufstellen 14
 - ausschalten 30
 - Diebstahlschutz 31
 - einschalten 30
 - Erweiterungen 41
 - transportieren 7
 - verplomben 31
- Geräte
 - anschließen 24–25
- Gerätetreiber
 - serielle Schnittstelle 24

H

- Hinweis
 - Sicherheit 7
- Hinweise
 - wichtige 7

I

- Inbetriebnahme 13
 - Übersicht 13
- Installation
 - Erstes Anschalten 28
 - Software 28–29

K

- Kensington MicroSaver 31
- Kette 31
- Komponenten
 - einbauen/ausbauen 41

L

- Lieferinhalt 13
- Line In 21
- Line Out 21

M

- Maus
 - anschließen 23

- N**
Netzadapter
 anschließen 19
- P**
PS/2-Maus
 anschließen 23
 Anschluss 23
PS/2-Tastatur anschließen 24
- R**
Recycling 7
- S**
Schloss 32
Schnittstellen 21
Schutz, Eigentum und Daten 31
Security Lock 31
Seitenteil 15
Senkrechte Betriebslage 15
Serielle Schnittstelle 24
 Einstellungen 24
 Geräte anschließen 24
Servicefall 41
Setup
 siehe BIOS-Setup 30
Sicherheitsfunktionen
 BIOS-Setup 32
 SmartCard 33
Sicherheitshinweise 7
SmartCard-Leser
 bedienen 33
Software
 Installation 28–29
Staubfilter
 tauschen 40
- Systemeinheit, siehe Gerät 7
Systemeinstellung
 BIOS-Setup 30
Systemerweiterung 41
- T**
Tastatur
 anschließen 24
 Anschluss 24
Transport 7
- U**
Übersicht
 Gerät 5
Universal Serial Bus 21
USB-Anschluss 23–24
 Geräte anschließen 25
 Maus anschließen 23
 Tastatur anschließen 24
USB-Geräte
 anschließen 25
- V**
Verpackung 13
 auspacken 13
Verplomben 31
- W**
Wichtige Hinweise 7
Wiedertransport 7
- Z**
Zugriffsberechtigung, SmartCard 33